

Einbürgerungstest - Übungstest

Bremen - Test 2

Anweisungen: Wählen Sie die richtige Antwort aus den vier Optionen (A, B, C, D). Sie haben 60 Minuten Zeit für 33 Fragen.

1. In Deutschland ...darf man zur gleichen Zeit nur mit einer Partnerin/einem Partner verheiratet sein

- A) darf man zur gleichen Zeit nur mit einer Partnerin/einem Partner verheiratet sein
- B) kann man mehrere Ehepartnerinnen/Ehepartner gleichzeitig haben
- C) darf man nicht wieder heiraten, wenn man einmal verheiratet war
- D) darf eine Frau nicht wieder heiraten, wenn ihr Mann gestorben ist

2. In der DDR lebten vor allem Migrantinnen und Migranten aus ...

- A) Vietnam, Polen, Mosambik
- B) Frankreich, Rumänien, Somalia
- C) Chile, Ungarn, Simbabwe
- D) Nordkorea, Mexiko, Ägypten

3. Vor wie vielen Jahren gab es erstmals eine jüdische Gemeinde auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands?

- A) vor etwa 300 Jahren
- B) vor etwa 700 Jahren
- C) vor etwa 1150 Jahren
- D) vor etwa 1700 Jahren

4. Welches Land war keine "Alliierte Besatzungsmacht" in Deutschland?

- A) USA
- B) Sowjetunion
- C) Frankreich
- D) Japan

5. Warum nennt man die Zeit im Herbst 1989 in der DDR "Die Wende"? In dieser Zeit veränderte sich die DDR politisch ...

- A) von einer Diktatur zur Demokratie
- B) von einer liberalen Marktwirtschaft zum Sozialismus
- C) von einer Monarchie zur Sozialdemokratie
- D) von einem religiösen Staat zu einem kommunistischen Staat

6. Was bedeutet die Abkürzung CDU in Deutschland?

- A) Christliche Deutsche Union
- B) Club Deutscher Unternehmer
- C) Christlicher Deutscher Umweltschutz
- D) Christlich Demokratische Union

7. Was gab es in Deutschland nicht während der Zeit des Nationalsozialismus?

- A) freie Wahlen
- B) Pressezensur
- C) willkürliche Verhaftungen
- D) Verfolgung von Juden

8. Was kennzeichnete den NS-Staat? Eine Politik ...

- A) des staatlichen Rassismus
- B) der Meinungsfreiheit
- C) der allgemeinen Religionsfreiheit
- D) der Entwicklung der Demokratie

9. Bei Erziehungsproblemen können Eltern in Deutschland Hilfe erhalten vom ...

- A) Ordnungsamt
- B) Schulamt
- C) Jugendamt
- D) Gesundheitsamt

10. Viele Menschen in Deutschland arbeiten in ihrer Freizeit ehrenamtlich. Was bedeutet das?

- A) Sie arbeiten als Soldatinnen/Soldaten
- B) Sie arbeiten freiwillig und unbezahlt in Vereinen und Verbänden
- C) Sie arbeiten in der Bundesregierung
- D) Sie arbeiten in einem Krankenhaus und verdienen dabei Geld

11. Warum gibt es die 5%-Hürde im Wahlgesetz der Bundesrepublik Deutschland? Es gibt sie, weil ...

- A) die Programme von vielen kleinen Parteien viele Gemeinsamkeiten haben
- B) die Bürgerinnen und Bürger bei vielen kleinen Parteien die Orientierung verlieren können
- C) viele kleine Parteien die Regierungsbildung erschweren
- D) die kleinen Parteien nicht so viel Geld haben, um die Politikerinnen und Politiker zu bezahlen

12. Der deutsche Bundespräsident Gustav Heinemann gibt Helmut Schmidt 1974 die Ernennungsurkunde zum deutschen Bundeskanzler. Was gehört zu den Aufgaben der deutschen Bundespräsidentin/des deutschen Bundespräsidenten?

- A) Sie/Er führt die Regierungsgeschäfte
- B) Sie/Er kontrolliert die Regierungspartei
- C) Sie/Er wählt die Ministerinnen/Minister aus
- D) Sie/Er schlägt die Kanzlerin/den Kanzler zur Wahl vor

13. Was braucht man in Deutschland für eine Ehescheidung?

- A) die Einwilligung der Eltern
- B) ein Attest einer Ärztin/eines Arztes
- C) die Einwilligung der Kinder
- D) die Unterstützung einer Anwältin/eines Anwalts

14. Eine Richterin/ein Richter gehört in Deutschland zur ...

- A) vollziehenden Gewalt
- B) rechtsprechenden Gewalt
- C) planenden Gewalt
- D) gesetzgebenden Gewalt

15. Der damalige französische Staatspräsident François Mitterrand und der damalige deutsche Bundeskanzler Helmut Kohl gedenken in Verdun gemeinsam der Toten beider Weltkriege. Welches Ziel der Europäischen Union wird bei diesem Treffen deutlich? © Bundesregierung/Richard Schulze-Vorberg

- A) Freundschaft zwischen England und Deutschland
- B) Reisefreiheit in alle Länder der EU
- C) Frieden und Sicherheit in den Ländern der EU
- D) einheitliche Feiertage in den Ländern der EU

16. Aus welchem Land kamen die ersten Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter in die Bundesrepublik Deutschland?

- A) Italien
- B) Spanien
- C) Portugal
- D) Türkei

17. Welchen Schulabschluss braucht man normalerweise, um an einer Universität in Deutschland ein Studium zu beginnen?

- A) das Abitur
- B) ein Diplom
- C) die Prokura
- D) eine Gesellenprüfung

18. Ab welchem Alter darf man in Deutschland an der Wahl zum Deutschen Bundestag teilnehmen?

- A) 16
- B) 18
- C) 21
- D) 23

19. Eine junge Frau will den Führerschein machen. Sie hat Angst vor der Prüfung, weil ihre Muttersprache nicht Deutsch ist. Was ist richtig? Sie muss mindestens zehn Jahre in Deutschland leben, bevor sie den Führerschein machen kann

- A) Sie muss mindestens zehn Jahre in Deutschland leben, bevor sie den Führerschein machen kann
- B) Wenn sie kein Deutsch kann, darf sie keinen Führerschein haben
- C) Sie muss den Führerschein in dem Land machen, in dem man ihre Sprache spricht
- D) Sie kann die Theorie-Prüfung vielleicht in ihrer Muttersprache machen. Es gibt mehr als zehn Sprachen zur Auswahl

20. Die Volkshochschule in Deutschland ist eine Einrichtung ...

- A) für den Religionsunterricht
- B) nur für Jugendliche
- C) zur Weiterbildung
- D) nur für Rentnerinnen und Rentner

21. Mit dem Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland gehören die neuen Bundesländer nun auch ...

- A) zur Europäischen Union
- B) zum Warschauer Pakt
- C) zur OPEC
- D) zur Europäischen Verteidigungsgemeinschaft

22. In welchem anderen Land gibt es eine große deutschsprachige Bevölkerung?

- A) Tschechien
- B) Norwegen
- C) Spanien
- D) Österreich

23. Wie heißt Deutschlands heutiges Staatsoberhaupt?

- A) Frank-Walter Steinmeier
- B) Bärbel Bas
- C) Bodo Ramelow
- D) Joachim Gauck

24. Welches war das Wappen der Deutschen Demokratischen Republik?

- A) Bild 1
- B) Bild 2
- C) Bild 3
- D) Bild 4

25. Womit finanziert der deutsche Staat die Sozialversicherung?

- A) Kirchensteuer
- B) Sozialabgaben
- C) Spendengeldern
- D) Vereinsbeiträgen

26. Was ist kein Bundesland der Bundesrepublik Deutschland?

- A) Elsass-Lothringen
- B) Nordrhein-Westfalen
- C) Mecklenburg-Vorpommern
- D) Sachsen-Anhalt

27. Welches Tier ist das Wappentier der Bundesrepublik Deutschland?

- A) Löwe
- B) Adler
- C) Bär
- D) Pferd

28. Wie viele Bundesländer hat die Bundesrepublik Deutschland?

- A) 14
- B) 15
- C) 16
- D) 17

29. Welcher Politiker steht für die "Ostverträge"?

- A) Helmut Kohl
- B) Willy Brandt
- C) Michail Gorbatschow
- D) Ludwig Erhard

30. Wenn Abgeordnete im Deutschen Bundestag ihre Fraktion wechseln, ...

- A) dürfen sie nicht mehr an den Sitzungen des Parlaments teilnehmen
- B) kann die Regierung ihre Mehrheit verlieren
- C) muss die Bundespräsidentin/der Bundespräsident zuvor ihr/sein Einverständnis geben
- D) dürfen die Wählerinnen/Wähler dieser Abgeordneten noch einmal wählen

31. Welches Bundesland ist Bremen?

- A) 1
- B) 2
- C) 3
- D) 4

32. Welche Senatorin/welchen Senator hat Bremen nicht?

- A) Senatorin/Senator für Außenbeziehungen
- B) Finanzsenatorin/Finanzsenator
- C) Justizsenatorin/Justizsenator
- D) Innensenatorin/Innensenator

33. Wo können Sie sich in Bremen über politische Themen informieren?

- A) beim Ordnungsamt der Gemeinde
- B) bei der Landeszentrale für politische Bildung
- C) bei den Kirchen
- D) bei der Verbraucherzentrale

Lösungsschlüssel

Richtige Antworten:

1. **A**
2. **A**
3. **D**
4. **D**
5. **A**
6. **D**
7. **A**
8. **A**
9. **C**
10. **B**
11. **C**
12. **D**
13. **D**
14. **B**
15. **C**
16. **A**
17. **A**
18. **B**
19. **D**
20. **C**
21. **A**
22. **D**
23. **A**
24. **D**
25. **B**
26. **A**
27. **B**
28. **C**
29. **B**
30. **B**
31. **A**
32. **A**
33. **B**